

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 49

Rubrik: Schüttelreime

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Viele Uhrmacher tragen eine Zenith



Wenn ein Uhrmacher Feierabend macht, will er nicht mehr an Uhren denken.

Deshalb trägt er eine Uhr, an die er nicht zu denken braucht. Genau, aber nicht empfindlich. Elegant, aber nicht luxuriös. Modern, aber nicht futuristisch. Erstklassig, aber nicht zu teuer. Kurz, eine Zenith.

Eine robuste, problemlose, zuverlässige Uhr für Uhrmacher und andere vernünftige Leute.

El Primero. Ein Chronograph mit Persönlichkeit. Automatisches Hochfrequenz-Uhrwerk von grosser Genauigkeit. Wasserdicht. Edeldahl, Fr. 940.-.

ZENITH

Ein **ZENITH** Unternehmen

Zenith Time S.A., 2400 Le Locle

Zenith-Uhren
gibt es ab Fr. 129.-.
Preisänderungen vorbehalten.

SCHÜTTEL-REIME



Das war die schönste Stunde heuer,
als ich erhielt die Hundesteuer.

Wenn ich auch gut mag den Vierbeiner,
so find ich trotzdem ein Bier feiner.

Walter Gyger, Bern

Seit sie sich einen Ringer fing,
trägt sie nun einen Fingerring.

Günter Ötsch, Bern

Sie pflegt Gesicht und Brauen fein –
doch er sieht nur das Frauenbein.

Christa Lütolf, Dietikon

Wanderung

Die auf den Berg im Fleisse stiegen,
beim Abstieg auf die Steisse fliegen.
Viel Wurzeln hat's am Weg und Steine,
jetzt sitz' ich hier am Steg und weine,
betrachte mich im reinen Bache
und schwöre meinen Beinen Rache.

Hans Pletscher, Schaffhausen

«Ich find's übertrieben», der Säer murt,
«dass hinten schon der Mäher surrt.»

Kurt Aeschlimann, Bern

Musst du in dem finstern Keller tappen,
glaubst du, du findest im Teller Kappen.

Elisabeth Ruepp, Solothurn

Und geile Männer füllen Hallen,
wo feiler Mädchen Hüllen fallen.

Es halte nie mein Wille still,
wenn ich von Schülern Stille will.

Beat Vosseler, Maisprach

Mich hindern dieser Räder Speichen,
ich werd' die Hand dir später reichen.

A. Elsener, Steckborn

Die schöne Frau, die sich auf ihren Kissen sonnte,
das Leben sich mit Orangeade versüssen konnte.

Der Mann dort mit dem Ueberbein
vollbrachte viele Büberei'n.

n. o. s.

Die drei goldenen Spielregeln

- Bitte nicht mehr als drei Schüttelreime auf einmal einsenden.
- Den Einsendungen kein Rückporto beilegen, wir können über die Schüttelreim-Rubrik nicht korrespondieren.
- Adresse: Redaktion Nebelspalter, Schüttelreime, 9400 Rorschach.

